Doppelhaus Moselstraße 28/29 in Briedel

Altes Fährhaus Briedel

Schlagwörter: Fährhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Briedel
Kreis(e): Cochem-Zell
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Blick auf das Doppelhaus Moselstraße 28/29 in Briedel (2020)
Fotograf/Urheber: Hermann Thur



Direkt am Moselufer, Moselstraße 28/29, befindet sich ein Haus mit der seitlichen Aufschrift „Altes Fährhaus“. Der Giebelüberstand ist teilweise mit spätgotisch stilisiertem Rankenwerk bemalt. Beim Verputzen der durch den Abbruch des Nachbarhauses freiliegenden linken Seitenwand wurde durch die Aufbringung einer Stuckarbeit dieses Gebäude zum Fährhaus deklariert.

Dieses Doppelhaus (es sind zwei getrennt errichtete Gebäudehälften mit einheitlichem Giebel und Dach), wurde ursprünglich beidseitig von weiteren Häusern eingerahmt. Das rechts stehende mächtige Giebelhaus, ursprünglich Moselstraße 30, nebst dem daran anstehenden kleineren Gebäude wurde im Jahre 1972 wegen Baufälligkeit abgerissen und an deren Stelle der „Balduinplatz“ als begrünte Erholungsoase hergerichtet.

Das ursprünglich links anschließende Gebäude Moselstraße 27 war das ehemalige Fährhaus (Wohnhaus des Fährmannes) im Besitz der Gemeinde Briedel. Dieses Haus, über dessen seinerzeitigem Aussehen liegen keine Unterlagen mehr vor, wurde im Jahre 1784 in dem großen Moselhochwasser total beschädigt. Es musste abgerissen werden und wurde dann komplett in Steinbauweise neu errichtet. Im Jahre 1982 war auch der Ersatzbau unbewohnbar und er wurde abgerissen.

Das verbliebene Doppelhaus ist wegen der Hochwasssergefahr nicht unterkellert. Das massive Erdgeschoss beherbergt je einen kleinen Stall und Vorratsräume. Der Zugang zum gleichfalls gemauerten Obergeschoss verläuft über zwei Außentreppen. Nur der Doppelgiebel ab dem 2. Obergeschoss ist in verputztem Fachwerk ausgeführt. Derzeit sind diese Flächen mit ursprünglich schieferfarbenen, heute weiß übermalten, Asbestzementplatten (Kunstschiefer) verkleidet.

Das Doppelhaus Moselstraße 28/29 in Briedel wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Landkreis Cochem-Zell (Stand 2020) geführt. Der Eintrag lautet: „Moselstraße 28/29

altes Fährhaus, Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verkleidet, 17./18. Jh.“

(Roman Siweljow, Universität Koblenz-Landau, 2015; freundliche Hinweise von Herrn Hermann Thur)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2020): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Cochem-Zell. Denkmalverzeichnis Kreis Cochem-Zell, 14. Januar 2020. Mainz.

Vogts, Hans; Eiden, Hans (1938): Die Kunstdenkmäler des Kreises Zell an der Mosel. Düsseldorf.

Doppelhaus Moselstraße 28/29 in Briedel

Schlagwörter: Fährhaus
Straße / Hausnummer: Moselstraße 28/29
Ort: 56867 Briedel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 50° 01 22,55 N: 7° 09 1,69 O / 50,02293°N: 7,15047°O
Koordinate UTM: 32.367.516,50 m: 5.542.819,02 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.582.487,52 m: 5.543.593,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Doppelhaus Moselstraße 28/29 in Briedel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-244497 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**